

Schatten überall. Jan Jordi Kazanski ermittelt in Krakau

Jan Jordi Kazanski ist Amerikaner mit polnisch-spanischen Wurzeln und arbeitet in New York bei der CIA. Mit Mitte 30 ist Kazanski am Rande des Zusammenbruchs, nachdem er während einer Mission in Moskau einen gewaltsamen Verlust erlitten hat. Seit seine Frau und seine Tochter einen gewaltsamen Tod gestorben sind, hört Kazanski nicht mehr auf zu trinken. Gegen seinen Willen ist er kaltgestellt, wird aber überraschend in den Dienst zurückberufen und nach Krakau entsandt. Seine Mission ist kryptisch: Er soll jemanden ausfindig machen, der unter dem Decknamen "Die Witwe" agiert. Offenbar arbeitet sie für den US-Geheimdienst als Informantin. Dass von ihr jedes Lebenszeichen fehlt, macht die Leute in Langley nervös. Und das nicht ohne Grund.

Osteuropa im dramatischen Aufbruch nach dem Fall des Eisernen Vorhangs: Im Krakau von 1999 empfängt Kazanski eine undurchsichtige, korrupte Welt, in der Kräfte des Guten und des Bösen miteinander ringen. Kaum in der südpolnischen Stadt, unweit der Grenze zur Tschechischen Republik gelegen, angekommen, wird auf Kazanski ein erster Anschlag versucht. Das hindert Kazanski jedoch nicht daran, seinen Auftrag weiter zu verfolgen - sogar eher im Gegenteil. Er verbeißt sich in seinen Fall wie ein Pitbull, ist fest (und wild) entschlossen, diesen schon bald erfolgreich ad acta legen zu können. Gäbe es da nicht zum Beispiel die ebenso hübsche wie geheimnisvolle Dänin Xenia Pizlo Larsen. Was verbirgt sie? Und wer will Kazanskis Tod?

Nervenkitzel vom ersten bis zum letzten Satz - "Welt ohne Seele" sorgt für schlaflose Nächte über Wochen hinweg. Dank dieser Lektüre erreicht der Puls gefährliche Höhen von über 180 Schlägen pro Minute. Wenn die Romane um James Bond von einem Skandinavier wie Jens Henrik Jensen geschrieben werden würde, käme ein Lektüre-Geniestreich wie die "East"-Trilogie heraus. Jan Jordi Kazanski hat jedenfalls das Zeug dazu, der 007 des CIA zu werden, und bei zahlreichen Fans grandios gemachter Thrillerliteratur auch Kult. Jensen schreibt absolut mörderisch. Sein Können übertrifft das seiner meisten Schriftstellerkollegen. Da kann man es kaum erwarten, bis endlich ein neues Buch des Dänen erscheint; am liebsten schon gestern und nicht erst morgen!

Wenn Spannung, dann unbedingt aus der Feder von Jens Henrik Jensen. Die Romane des dänischen Bestsellerautors bedeuten Thrill-Time par excellence. Die Lektüre von "East"-Reihe mag für das Herz eine Gefahr sein, aber für den Leser trotzdem ein Hochgenuss. Band eins, "Welt ohne Seele", gehört definitiv in jedes Bücherregal. Was man hier in die Hände bekommt, ist ein Thriller-Blockbuster von einem der genialsten Schriftsteller Skandinaviens. Das zu toppen? Schier unmöglich!

Susann Fleischer 19.12.2022

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)